



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Seite 1: Baseball – Cannstatter Zeitung

Seite 2: Tennis – Newsletter snordsport

Seite 3: Baseball – Cannstatter Zeitung

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an j.betz@tvcannstatt.de senden.



Datum: 01.06.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

01.06.19

► Baseball

Reds mit einem Sieg in Haar

München - Die Baseball-Bundesligist Stuttgart Reds war am Donnerstag zu Gast beim Tabellennachbarn München-Haar. Beide Teams haben noch Anschluss an die Playoff-Plätze und beide Teams brauchten zwei Siege, um in Schlagdistanz zu den Playoffs zu bleiben. Die TVC-Baseballer gewannen Spiel eins des Doppelspieltages souverän mit 13:4, Hagen Rätz als Pitcher und Riley Moore in der Offensive ragten aus einem stark aufspielenden Team heraus. Spiel zwei sah einen brillant werdenden Dustin Ward, der mit 16 Strikeouts dominierte und doch kurz vor Spielende den entscheidenden Home Run für die Gäste abgab. Somit siegte Haar mit 2:1.

Durch die Siegteilung in München bleiben die Stuttgart Reds auf Platz fünf der Tabelle mit drei Siegen Rückstand auf die Playoff-Plätze. Auch wenn der Abstand zu den Playoff Plätzen bei noch sechs verbleibenden Spielen schwer aufzuholen ist, kann der sportliche Fortschritt der Stuttgarter Baseballer im Vergleich zur vergangenen Saison bereits jetzt nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Reds spielen gegen alle Teams der Bundesliga auf Augenhöhe.

Am heutigen Samstag und morgigen Sonntag geht es für die Stuttgart Reds wieder nach Bayern, zum Tabellenzweiten aus Regensburg. Das nächste Heimspiel gegen die Saarlouis Hornets findet am 8. Juni um 13 Uhr im TVC-Ballpark auf dem Schnarrenberg statt.

(Dirk Zeller)



Datum: 04.06.2019

Zeitung: Newsletter snordsport

Tennis: TVC Herren 70 Tabellenerster und auf Aufstiegskurs

(red/HJZ) Als die **Cannstatter Oldies** in der letzten Saison in die **Verbandsstaffel** aufgestiegen waren, waren sie happy über die Herausforderung und alle dachten, ein Jahr werden wir auf der **Verbandsebene** spielen und dann geht's wohl wieder zurück in den **Bezirk**.

Und jetzt, nach dem dritten **Verbandsspiel** sind die **Schnarrenberger** ungeschlagener und souveräner Tabellenführer mit berechtigten Aufstieghoffnungen.

Gegen den bisherigen Tabellenführer, die **SPG Gebersheim/Hirschlanden**, gelang den **Herren 70** ein genauso überraschender wie am Ende auch souveräner 5:1-Heimsieg. **Joachim Mayer** war an Nummer eins ebenso in zwei Sätzen erfolgreich wie **Peter Hartenstein**. Nach **Helmut Rembolds** Zweisatzniederlage sorgte **Horst Gottschalck** mit seinem Sieg im Matchtiebreak (10:7) für die beruhigende 3:1-Führung des **TVC** nach den Einzeln.

Im ersten Doppel besiegten **Norbert Reinhold** und **Hansjörg Zitt** ihre Gegner mit 4:6,6:1 und 10:7. Das zweite Doppel war viel härter umkämpft, als es das scheinbar klare 6:0 und 6:4 andeutet. **Detlef Walker** und **Wolfgang May** bewiesen in langen Ballwechseln immer wieder ihre Nervenstärke und konnten sich durch ihr sichereres Spiel am Ende durchsetzen. Der Cannstatter 5:1-Heimsieg war perfekt.

Impressionen der TA TV Cannstatt Herren 70 | Foto: TVC

Das Glück, das bisher aufseiten der **Herren 70** gewesen ist, scheint den **Herren 50** völlig abhandengekommen zu sein. In ihrem zweiten Spiel in dieser Saison gab es die zweite 3:3-Niederlage für die Cannstatter gegen die **TA TSV RSK Esslingen** in der Verbandsstaffel. Und die fiel noch knapper aus als die erste.

Heinz Solisch überzeugte an Nummer eins einmal mehr. Sein Gegner war beim 6:1,6:1-Sieg des Cannstatters völlig ohne Chance. **Stephan Maihöfer** konnte zwar sein Einzel für den **TVC** nach hartem Kampf mit 7:6,6:7 und 10:7 knapp für sich entscheiden, **Uwe Mahle** und **Frank Zeeb** unterlagen jedoch jeweils in zwei Sätzen relativ klar. Somit mussten die Doppel die Entscheidung bringen.

Heinz Solisch und **Frank Zeeb** dominierten ihr Doppel, sie gewannen souverän mit 6:3 und 6:0. Leider verloren **Uwe Mahler** und **Stephan Maihöfer** ihr Doppel mit 2:6 und 2:6 fast ebenso deutlich. Damit mussten bei einem 3:3-Matchgleichstand die Zahl der gewonnenen Sätze und Punkte entscheiden. Die Cannstatter Niederlage war wegen der 6:7-Satzbilanz besiegelt, obwohl sie mit 56:55 mehr Games gewonnen hatten.

Weitere Informationen gibt es auf der [Website des TV Cannstatt](#)





Datum: 05.06.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Kaum noch Chancen auf Playoffs

ca 5.6.19

Der Baseball-Bundesligist Stuttgart Reds verliert beide Partien in Regensburg

Von Dirk Zeller

Nach zwei Niederlagen gegen den Tabellenzweiten Buchbinder Legionäre Regensburg haben die Stuttgart Reds nur noch theoretische Chancen auf die Playoff-Teilnahme. Am Samstagabend liefen die TVC-Baseballer von Beginn an einem hohen Rückstand hinterher und unterlagen am Ende mit 2:9. Am Sonntag starteten die Reds gut, gaben im Spielverlauf die Führung jedoch aus der Hand und unterlagen mit 3:8.

„Für sechs Spiele in acht Tagen sind die Teams der Baseball-Bundesliga nicht aufgestellt“, sagt Reds-Headcoach Greg Lemon und meint damit hauptsächlich das Pitcher-Arsenal, das den Teams zur Verfügung steht. Nachdem im Playoff-Rennen jeder Sieg gebraucht wurde, bot Greg Lemon seine Top-Werfer in den beiden Partien am Donnerstag gegen den direktesten Playoff-Mitbewerber aus München auf. Gegen Regensburg, aktueller Tabellenzweiter und langjähriges Spitzensteam der Liga, war das Arsenal ausgedünnt. Die Starting Pitcher brauchen nach einem Spieltag einige Tage Pause, bevor sie wieder antreten können. Routinier Hagen Rätz und der etatmäßige Starter von Spiel zwei, Dustin Ward, standen nicht zur Verfügung.

Ruben Kratky führte sein Team als Starting Pitcher gegen Regensburg im Spiel eins an. Die Regensburger Offensive, die aktuell stärkste der Liga, nahm sofort die Stuttgarter Verteidigung im Sturm. Drei Home Runs im ersten Inning, auf die das Heimteam fünf Punkte erzielte, ließen den Optimismus der Gäste erheblich sinken. Doch nach dem schwachen Start kämpften sich die Reds zurück, in den beiden folgenden Spielabschnitten gelangen keine Punkte, aber auch die Regensburger Punktmaschine war vorerst gebremst.

Im vierten Inning dann der Hoffnungsschimmer für die Roten. Riley Moore und Toni Horvatic kamen durch Hits auf Base, Daniel Zeller schlug ein RBI-Double für den ersten Reds-Punkt. Gleich im Anschluss nutzte Horvatic einen Schlag von Xavi Gonzalez zum 2:5. Doch die Legionäre wussten die richtige Antwort auf die Offensiverfolge der Reds. Sie antworteten mit ebenfalls zwei Punkten und stellten den alten Abstand wieder her.

Guter Beginn in Partie zwei

Daniel Zeller löste Ruben Kratky zur Hälfte des Spiels als Pitcher ab. Mit dem Wechsel auf dem Mound kam mehr Kontrolle in die Stuttgarter Defensive, doch versäumten es die Reds, weitere Punkte zu machen. Nur fünf Hits durch drei Schlagleute - Toni Horvatic war mit drei Hits bester Schlagmann - waren zu wenig, um den Sieg der Oberpfälzer zu gefährden.

Bei hochsommerlichen Temperaturen am Sonntagmittag startete Spiel zwei mit Starting Pitcher Toni Horvatic für die Reds. Horvatic hatte einen Kurzeinsatz am Donnerstag in München, schien aber frisch genug für den Start am Sonntag.



Daniel Zeller glänzte mit einer starken Pitching-Leistung gegen Regensburg.

Foto: Iris Drobny

Horvatic hielt die Regensburger Offensive zwei Innings lang punktlös, dann schlugen die Reds zu. Drei Walks von Danilo Weber, Joel Johnson und Riley Moore luden die Bases. Daniel Zeller schlug im Anschluss ein Double entlang der Right Field Line, auf das alle Base Runner punkten konnten - die Reds lagen 3:0 vorne.

Horvatic stemmte sich im Anschluss mit seiner Defense gegen die offensive Übermacht der Regensburger, doch im fünften Spielabschnitt mussten die Gäste

das Heimteam ziehen lassen. Im Spielverlauf brachte Regensburg acht Punkte auf elf Hits auf die Anzeigetafel - wieder waren sie mit drei Home Runs erfolgreich. Die Reds erreichten drei Runs auf vier Hits, auch hier war die Offensive zu harmlos.

Die Reds haben nur noch eine Chance auf die Playoffs, falls Mannheim alle noch fünf verbleibenden Spiele verliert. Die Gegner von Mannheim: Regensburg, Mainz (Tabellenführer) und Stuttgart. Bevor es zum möglichen Showdown im

TVC-Ballpark gegen Mannheim kommen kann, müssen die Reds gegen Saarlouis am kommenden Samstag gewinnen. Das Tabellenschlusslicht ist dabei kein einfacher Gegner, mehrmals waren sie knapp an einem Sieg gegen Top-Teams dran.

Die nächsten Heimspiele der Reds finden am Samstag, 8. Juni um 13 Uhr und um 16.30 Uhr gegen die Saarlouis Hornets im TVC-Ballpark auf dem Schnarrenberg statt.